

Nationalrat - Unterrainer: FPÖ hat größten Finanzskandal der Zweiten Republik zu verantworten

Utl.: „Skandalös“, dass FPÖ noch immer keine Verantwortung für Hypo übernehmen will =

Wien (OTS/SK) - „Was mich besonders ärgert, ist, dass es FPÖ-Finanzreferenten, ein FPÖ-Minister und ein FPÖ-Landeshauptmann waren, die dieses Desaster initiiert haben und dass die FPÖ bis heute keine Verantwortung dafür übernehmen will“, so SPÖ-Abgeordneter Maximilian Unterrainer heute, Mittwoch, im Nationalrat im Rahmen der Debatte um den Bericht des Hypo-Untersuchungsausschusses. „Der von der Regierung eingeschlagene Weg aus dem Debakel war kein leichter, aber schlussendlich der einzig richtige.“ ****

Der SPÖ-Abgeordnete zeichnete in seinem Redebeitrag die zahlreichen personellen Verflechtungen des Debakels mit der FPÖ nach - vor allem auch, was die Aufsicht und Kontrolle betraf. „Am Ende war praktisch die gesamte Aufsicht der Bank blau eingefärbt und mundtot gemacht. Mit einer korrekten Aufsicht hätte das alles nicht passieren können“, so Unterrainer, der weiter ausführt: „Die Wahrheit ist, dass die FPÖ den größten Finanzskandal der Zweiten Republik auf dem Gewissen hat. Ein politisches Gewissen scheint die FPÖ jedoch nicht zu haben, sonst würden sie sich endlich bei den Menschen in diesem Land entschuldigen.“(Schluss) sc/pm

~

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Löwelstraße 18, 1014 Wien,
01/53427-275

<http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/199/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0200 2016-10-12/14:02

121402 Okt 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20161012_OTS0200